



**GUSTAV
ADOLF
FEST**

**EVANGELISCHER
KIRCHENTAG
WIEN**



**15. Juni
2017
10h - 17h**



„Einmal muss das Fest ja kommen!
Honig und Nüsse den Kindern,
volle Netze den Fischern,
Fruchtbarkeit den Gärten,
Mond dem Vulkan, Mond dem Vulkan!
Unsere Funken setzten
über die Grenzen ...“

Ingeborg Bachmann

Ja feiern sollen und müssen wir
zu dieser Zeit.
Das Leben und seine Lebendigkeit
ehren,
die Ehrfurcht wiederfinden,
die wir verloren glauben
im digitalen Müll
und in den Worten.
Nach allem,
was sie hinter dem Rücken
oder frech ins Gesicht gesagt haben
und wenn sie dann noch sagen werden:
Krieg happens ...

Einmal muss das Fest ja kommen
und wir zur Schönheit Gottes,
die wir sind.
Mich einmal nicht rechtfertigen durch
Zwecke.

„Die Schönheit braucht keine
Rechtfertigung“,
sagt Fulbert Sreffensky,
„Das Beste im Leben hat keine
Zwecke:

Die Blumen, die mir jemand
schenkt,
haben keine Zwecke,
Küsse und Umarmungen nicht,
die Musik und die Gedichte nicht.
Sie sind Fest.“

Und Du sollst feiern,
wie Du das kannst,
Funken setzen über Grenzen.
Und Dein Leben,
unser Leben sei ein Fest
gegen die Festschreibungen und
Fixierungen auf das Rad der Zeit!

Unser Leben sei ein Fest
Jesu Geist in unserer Mitte,
Jesu Werk in unseren Händen,
Jesu Geist in unseren Werken.

Und jetzt in diesem Feierjahr 2017
– einmal musste es ja kommen –
kommt das Gustav-Adolf-Fest!

Wir freuen uns schon sehr und
wir feiern es in unserer Kirche,
gemeinsam mit der Schwedischen Kirche.

Komm zum Fest,
sei willkommen
und in der Freude dieses Anlasses
von Herzen begrüßt!

Ihre und Deine Pfarrerin



Ines Knoll

Dr. Ines Charlotte Knoll



KIRCHENMUSIK

Blick in den Rückspiegel

Zur sicheren Fahrt in die Zukunft gehört der Blick in den Rückspiegel. So sehe ich im Reformationsjahr 2017 die bereits stattgefundenen Konzertgottesdienste mit Musik verschiedenster Ausrichtung: von Barock bis Rock & Pop, Barockboe begleitet vom Orgelpositiv mit historischer Stimmung und groovige Saxophonklänge, solistische Darbietungen und Kantatengottesdienste mit Chor und Orchester. Diese KONZERTGOTTESDIENSTE sollen in der Zukunft weiter bestehen. Ich sehe auch ein einzigartiges Konzert, bestritten von Gemeindepädagogin, Pfarrer, Kurator und Organistin ... Ganz besonders hervorzuheben: Sehr viele Gemeindeglieder nahmen dieses Konzert wahr.

Vielen Dank dafür:!

Mit der im Herbst schon sichtbar werdender NEUEN ORGEL werden wir eine besondere Fest-Reihe von LAUDES ORGANI gestalten können. Die Orgelkonzerte sollen aber auch für ein junges Publikum attraktiver werden und auch für Kinder möchten wir möglichst viele interaktive Möglichkeiten des Kennenlernens unseres neuen Schatzes der Stadtkirche etablieren.

Die „Orgelix und Tasterix“ KINDERORGELKONZERTE mit Orgelführung wurden bis jetzt schon sehr gut angenommen, nun sollen sie öfters stattfinden. Vor all dem freue ich mich aber noch auf die Bachkantate „EIN FESTE BURG“ BWV 80 am Reformationstag, in diesem Jubiläumsjahr mit Pauken und Trompeten, auf zwei weitere LAUDES ORGANI Konzerte mit ungewöhnlichen Besetzungen (Arciliuto, Trompete) und aufs INNEHALTEN mit Cembalomusik im Advent.

Nicht zuletzt freue ich mich über den Sommer unten im Kirchenraum, eingebettet in Liturgie und Gemeinde, die Gottesdienste mit Ihnen feiern zu dürfen.

Ihre Organistin, Dr. Erzsébet Windhager-Geréd

Wir vom ORGELTEAM, um die Restaurierung unserer Orgel mit Ihnen gemeinsam bemüht, danken Ihnen für alle Mithilfe, für alle Spenden und für die Geduld, die uns allen gerne für das schöne Ziel unsrer neuen Orgel abgefordert wird. Wir danken Ihnen auch für jedes Verständnis, dass die DANKESBRIEFE aus organisatorischen Gründen, auf die wir kaum Einfluss hatten, verzögert bei Ihnen eintreffen. Wenden Sie sich gerne an uns, wenn Sie Fragen haben, einen Mangel finden oder sich engagieren wollen rund um die die Aktivitäten für unsere Orgel.

Mit allen guten Wünschen für den Sommer!

GRUSSWORT ZUM MATINEEKONZERT

Die Schwedische Kirche freut sich sehr, an der Feier Gustav Adolfs teilzunehmen und auch einen Teil der Kultur Schwedens zu zeigen. Im Konzert wird Musik von zwei bekannten schwedischen Komponisten präsentiert:

Romans für Violine und Orchester von Wilhelm Stenhammar (1872-1927), gestaltet von Maximilian Bratt, Violine, und Saskia Giorgini, Klavier. Wilhelm Stenhammar – Komponist, Pianist und Dirigent – schrieb zwei Sentimentale Romanzen für Violine und Orchester. Wir hören im Konzert die zweite Romanze in F-Moll, die, im Gegensatz zur ersten, voller Dramatik und Pathos ist. Das Wort „sentimental“ wurde damals nicht als übertrieben gefühlvoll verstanden, sondern als eine Art emotionaler Idealismus.

Gott in Verkleidung von Lars-Erik Larsson (1908-1986). Der Schwedische Chor wird, zusammen mit Instrumentalisten und Solisten, das Stück „Gott in Verkleidung“ singen, eine lyrische Suite für Chor, Solisten und Orchester. Es wird auf Schwedisch gesungen, aber auf Deutsch gelesen. Der Text, der von Hjalmar Gullberg geschrieben ist, wird heuer von Schauspieler Matti Melchinger rezitiert. Der Text ist ein Teil der Gedichtsammlung „Kärlek i tjugonde seklet“ (auf Deutsch „Liebe im 20. Jahrhundert“) von 1933. Die Geschichte spricht von dem griechischen Gott Apollon, der für ein Jahr als Mensch auftreten und als Knecht bei dem König Admetos in Thessalien arbeiten musste. Dieses Stück ist für mich persönlich was ganz besonderes, und ich freue mich wenn ich die Möglichkeit bekomme es für neue Ohren bekannt machen darf. Die Musik ist romantisch, ausdrucksvoll und effektiv – sie dauert nur ca. 30 Minuten – und ist trotzdem so genial. Feiern Sie dieses Gustav Adolf Fest mit uns gemeinsam, und lassen Sie sich dazu von schwedischer Musik beeindrucken!

Linnéa Sjöberg,
Kantorin der Schwedischen Kirche in Wien



DIE SCHWEDISCHE KIRCHE IN WIEN

Die schwedische Kirche in Wien, die Königin Silvia Gemeinde, ist ein kleiner Teil eines größeren Bildes. Unsere Kirche befindet sich im 18. Bezirk in Wien. Unsere Gemeinde erstreckt sich jedoch über ganz Österreich, die Tschechische Republik, die Slowakei und Ungarn. Zur gleichen Zeit sind wir nur ein kleiner Teil der Schwedischen Kirche, die wiederum ein Teil der weltweiten Kirche ist. Es ist eine große Freude und Ehre für mich, dass wir in diesem besonderen Jahr gemeinsam mit unseren Brüdern und Schwestern in Christus in der Lutherischen Stadtkirche in Wien ein Fest feiern können. Wir sind unterschiedlich, ja. Wir kommen aus teils unterschiedlichen Traditionen, ja! Aber wir feiern zusammen in der Einheit des Glaubens auf ein gemeinsames Ziel hin: das Wort Gottes zu verbreiten. In Freude und mit allen guten Wünschen und Gottes Segen.

Maria Scharffenberg,
Pfarrerin der Schwedischen Kirche in Wien



STATEMENT 2017

Das heurige Reformationsjubiläum ist für mich wieder einmal ein Anlass, froh und dankbar zu sein, dass es unsere Evangelische Kirche gibt. Sie vertraut auf die Kraft und Weisheit der uralten Schriften der Bibel, ohne ihre Mitglieder mit Traditionen zu belasten, die den Blick auf das Wesentliche des Glaubens verstellen. Sie erinnert uns immer wieder daran, dass wir uns um Nächstenliebe und die Erhaltung der Schöpfung bemühen müssen, gerade dann, wenn die äußeren Umstände diese Bemühung nicht leicht machen. Und das alles in unserer wunderbaren Lutherischen Stadtkirche, die es Sonntag für Sonntag erlaubt, Orientierung im Trubel und den Verwirrungen der heutigen Zeit zu finden.

Dr. Helmut Tichy, Presbyter



GUSTAV-ADOLF-FEST,

Donnerstag, 15. Juni 2017, Lutherische Stadtkirche

ab 10.00 Uhr – GOTTESDIENST

mit Prälantin Gabriele Wulz, neue GAW Vorsitzende, den Pfarrern der Lutherischen Stadtkirche und der schwedischen Pfarrerin Maria Scharffenberg / KINDERGOTTESDIENST

GRUSSWORT

durch die schwedische Botschafterin Helen Eduards

12.00 Uhr – MATINEEKONZERT

mit den Kirchenmusikerinnen und Mitwirkenden beider Pfarrgemeinden: Wilhelm Stenhammar - Romance for violin and orchestra / Lars Erik Larsson - God in Disguise

13.00 Uhr – MITTAGESSEN, PLAUDERN, ZUSAMMENSEIN

13.00 Uhr – ORGELFLOHMARKT, ORGELPFEIFEN-VERKAUF

14.00 Uhr – Schwedisch-Österreichisches

SING-ALONG & DANCE-ALONG -

mit den Kirchenmusikerinnen beider Gemeinden

15.00 Uhr – VORTRAG UND DISKUSSION

Gustav Adolf II und Martin Luther mit Karin Wassner

16.00 Uhr – SCHLUSSANDACHT UND SEGEN

KINDERPROGRAMM den ganzen Tag!

STATIONEN AUF DEM LEBENSWEG

20. Februar bis 14. Mai 2017



EINGETRETEN SIND:

Mag. Bettina Unger, Rudolf Brecher,
Mag. Julia Konecny, Dr. Mona Konecny,
Kevin Houghton, Johann Strauss,

Mag. Christopher Hohn



GETAUF T WURDEN:

Kamelia Behroozi, Theo Prohaska, Sarah Konecny,
Valentin Zeltner, Elva Suer, Aurel Hinrichs-Rohracher,
Jan Binting, Clarissa Löffler, Lana Waltz, Nicolas
Michlits, Rosina Šebesta, Otto Jurkowitsch,



BESTATTET WURDEN:

Sandor Bede, 72; Heide Barberis, 76;
Hannelore Ableidinger, 71; Ilse Ambrosch, 92;
Ernestine Heinze, 86; Dr. Milda Spann, 96;
Johann Vejdowsky, 89; Hilde Durner, 87;
Dagmar Janowetz, 90

Leo Saturno, Amandus Zsack-Saueremann, Julia Kretschmer,
Livia Ruhdorfer

GOTTESDIENSTE

18.00 – 24.00			9. Juni	LANGE NACHT DER KIRCHEN
10.00 Knoll	☺	⌘	☕	11. Juni
10.00 Wulz, Scharffenberg, Knoll, Fussenegger	☺	⌘	☕	15. Juni
10.00 Granaas		⌘	⬇	18. Juni
18.30 Knoll, Kluge, Schlögel				21. Juni
10.00 Knoll	☺	⌘	☕	25. Juni
10.00 Schiefermair		⌘	⬇	2. Juli
10.00 Bünker		⌘	⬇	9. Juli
10.00 Knoll		⌘	⬇	16. Juli
10.00 Leuthold		⌘	⬇	23. Juli
10.00 Knoll		⌘	⬇	30. Juli
10.00 Fussenegger		⌘	⬇	6. August
10.00 Roland		⌘	⬇	13. August
10.00 Fussenegger		⌘	⬇	20. August
10.00 Ulreich		⌘	⬇	27. August
10.00 Fussenegger		⌘	⬇	3. September

Kirche und Raum der Begegnung sind BARRIEREFREI zugänglich!

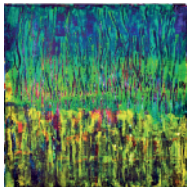
☺ = Kindergottesdienst (gleichzeitig) • ☕ = Nach-Kirchen-Kaffee • ⌘ = Abendmahl • ⬇ = Gesprächebar

SEELENGÄRTEN

Wir laden sehr herzlich ein zu einer
Vernissage mit Bildern von

Elisabeth Pein

9. Juni – 21. Juni 2017



In der Langen Nacht der Kirchen
Freitag, 9. Juni 2017, 19.00 Uhr
Lutherische Stadtkirche, 1010 Wien, Dorotheerg. 18

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Wir laden sehr herzlich ein zu einer
Vernissage mit Bildern von

Jutta Grolig

25. Juni – 16. Juli 2017



Im Anschluss an den Konzertgottesdienst
Sonntag, 25. Februar 2017, 12.00 Uhr
Lutherische Stadtkirche, 1010 Wien, Dorotheerg. 18

**09. Juni 2017
LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

P. b. b. Erscheinungsort und Verlagspostamt 1010 Wien – 02Z032584M

Die Pfarrkanzlei ist besetzt:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Achtung

Während der Sommerferien im **Juli und August** bleibt die
Kanzlei nachmittags geschlossen.

Telefon 512 83 92

Während der Öffnungszeiten können Sie Termine mit
Pfarrerin Dr. Ines Charlotte Knoll, Pfarrer MMag. Wilfried
Fussenegger und Diakoniereferent Dipl.-LB Martin Wagner ver-
einbaren. Für dringende Fälle steht die Telefonseelsorge rund um
die Uhr für Sie zur Verfügung – Telefon 142 (gebührenfrei).

E-Mail: pfarramt@stadtkirche.at Internet: www.stadtkirche.at

Bankverbindung: Bankhaus Carl Spängler,
IBAN: AT13 1953 0007 0002 3123

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Evangelische Pfarrgemeinde A. B. 1010 Wien, Dorotheerg. 18.

Dieses Blatt dient als Kommunikationsorgan zwischen dem Pfarramt und den
Gemeindegliedern.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Herstellung: Druckerei Lischkar & Co. Ges.m.b.H., 1120 Wien, Migazziplatz 4